

JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN
(Vorlesungskommentar)
Sommer-Semester 1996

Schutzgebühr: 1,--DM

Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Sommer-Semester 1996 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (neben der Garderobe) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über **Änderungen** aushängen.

RECHTSGESCHICHTE

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte
(Wahlfachgruppe 1b), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Montag 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 22. April 1996

Wahlfachveranstaltung: im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch Interessierte

Zielgruppe (Semester):
6. Semester

Vorkenntnisse:
Grundlagen der geltenden deutschen Rechtsordnung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand dieser Vorlesung sind a) ein Überblick über die außerrömische antike Rechtsgeschichte und b) eine Einführung in die allgemeine römische Rechtsgeschichte, insbesondere unter dem Blickwinkel des Zivil- und Zivilprozeßrechts und deren Voraussetzungen. In diesem Rahmen werden das römische Staats- und Verfassungsrecht, die Rechtsquellen, die Rechtswissenschaft und die Sozial- und Wirtschaftsordnung angesprochen. Zur römischen Rechtsgeschichte gehört weiter die Entwicklung des öffentlichen Strafverfahrens.

Literaturhinweise:
Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Deutsche Rechtsgeschichte
(mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Priv. Doz. Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mittwoch 15.00-18.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 24. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: keine spezifischen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die "Deutsche Rechtsgeschichte" führt von der germanisch-fränkischen Periode über die Hauptstrecke des Mittelalters bis in die Neuzeit, wobei sie hauptsächlich Verfassung, Rechtsbildung, Strafrecht und Rechtsgang untersucht. Aufgabe der Vorlesung ist es insbesondere, den geschichtlichen Wurzeln der deutschen Rechtsentwicklung nachzuspüren und gleichzeitig deutlich zu machen, wie sehr die Gegenwart der Vergangenheit verpflichtet ist.

Literaturhinweise:

Ulrich Eisenhardt, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Aufl. 1994;
Gerhard Köbler, Deutsche Rechtsgeschichte, 5. Aufl. 1995;
Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 3(TB-)Bände,
letzte Aufl. 1986 - 1988; Adolf Laufs, Rechtsentwicklung
in Deutschland, 4. Aufl. 1992 (Hörerschein am Lehrstuhl
Prof. Laufs erhältlich). Weitere, insbesondere neuere
Literatur wird laufend vorgestellt werden.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit
(mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof. Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 6
Di 9.00-10.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: Di 16. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung
i.S.d. § 5 Abs. 3 Nr. 12 JAPrO 1993

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: keine;
allgemeines historisches Schulwissen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der historischen Grundkenntnisse, die zum Verständnis des geltenden Verfassungsrechts notwendig sind. Es wird die staatsrechtliche Entwicklung Deutschlands vom Westfälischen Frieden bis zum Inkrafttreten des Bonner Grundgesetzes behandelt werden.

Literaturhinweise:

- Menger, Deutsche Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 8.A. 1993, 26,80 DM
- Dürig/Rudolf, Texte zur Deutschen Verfassungsgeschichte, 2.A. 1979, 28,00 DM
- Botzenhart, Deutsche Verfassungsgeschichte 1806-1949, 1993, 26,00 DM
- Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1990, 16,00 DM
- Kröger, Einführung in die Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, 1993, 32,00 DM
- Boldt, Deutsche Verfassungsgeschichte, Bd. I 2.A. 1990, 24,90 DM, Bd. II 2.A. 1993, 29,90 DM

Sonstige Hinweise:

In der Vorlesung kann der Leistungsnachweis i.S.d. § 8 Abs. 2 Nr. 1 c JAPrO 1993 erworben werden. Ihn erhält, wer in der Aufsichtsarbeit, die in der letzten Semesterwoche geschrieben werden wird, die Note "ausreichend" oder besser erreicht.

BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts u. BGB, Allg. Teil, 5 St.

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 6
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: Mi., 17.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der Einführung in das Zivilrecht. Sie ist auf Studienanfänger zugeschnitten und soll materiell-rechtliche Grundkenntnisse vermitteln, in die Methode der Rechtsanwendung einführen und das Verständnis für die praktische Bedeutung rechtlicher Fragen wecken. Der stoffliche Schwerpunkt wird im Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs liegen. Es werden aber auch grundlegende Fragen aus dem Schuldrecht sowie dem Sachenrecht kurz dargestellt, um einen besseren Überblick über das Bürgerliche Recht zu geben.

Literaturhinweise: Musielak, Grundkurs BGB, 4. Aufl. 1994
Rüthers, Allgemeiner Teil des BGB, 9. Aufl. 1993

Sonstige Hinweise: Parallel zu der Vorlesung werden von den Assistenten der Fakultät propädeutische Übungen (Arbeitsgemeinschaften) abgehalten.

- 5 -

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Mo 11.00 - 13.00 NUni HS 10
Di 12.00 - 13.00 NUni HS 10
Mi 11.00 - 13.00 NUni HS 10

Beginn: Di, 15.4.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: - Grundlinien des Bürgerlichen Rechts
- BGB Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung ist auf die systematische Erarbeitung des Zweiten Buches des BGB (§§ 241 ff.) angelegt. Kern ist der Allgemeine Teil, doch wird das Recht ausgewählter vertraglicher Schuldverhältnisse (Kaufvertrag, Werkvertrag) sowie gelegentlich auch das der gesetzlichen Schuldverhältnisse einbezogen.

Literaturhinweise:

Brox: Allgemeines Schuldrecht, 22. Aufl. 1995; ders.: Besonderes Schuldrecht, 20. Aufl. 1995; Esser/Schmidt: Schuldrecht Bd. I Teilband 1, 8. Aufl. 1995; djgs.: Schuldrecht Bd. I Teilband 2, 7. Aufl. 1993; Esser/Weyers: Schuldrecht Bd. II Besonderer Teil, 7. Aufl. 1991; Larenz: Schuldrecht Bd. I, 14. Aufl. 1987; ders.: Schuldrecht Bd. II 1. Halbband, 13. Aufl. 1986; Larenz/Canaris: Schuldrecht Bd. II 2. Halbband, 13. Aufl. 1994; Medicus: Schuldrecht, Allgemeiner Teil, 8. Aufl. 1995; ders.: Schuldrecht, Besonderer Teil, 7. Aufl. 1995; Schlechtriem: Schuldrecht, Allgemeiner Teil, 2. Aufl. 1994; ders.: Schuldrecht, Besonderer Teil, 4. Aufl. 1995.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Dienstag 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 10
Mittwoch 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 16. April 1996

~~Pflicht- /Wahlfach- /Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und Allgemeiner Teil des BGB
Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse des 2. Buches des BGB, also insbesondere das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung unter Einschluß des allgemeinen Schadensrechts.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr; NUni HS 9
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 18.4.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allgemeiner Teil
Schuldrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt das 3. Buch des BGB sowie das außerhalb des BGB geregelte Sachenrecht

Literaturhinweise: werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Familienrecht, 2st.



Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Montag 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 22. April 1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 4./3 Semester

Vorkenntnisse:

Die ersten drei Bücher des BGB.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Eherecht, hierbei insbesondere dem Recht der Eheschließung und -scheidung sowie dem ehelichen Güterrecht, dem Kindschaftsrecht, hier insbesondere mit dem Recht der ehelichen Abstammung, des nichtehelichen Kindes und der Adoption.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise:



Lehrveranstaltung: Rechtliche Gestaltung
im Familien- und Erbrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Langenfeld

Zeit und Ort: Mittwoch 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 1. Mittwoch in der Vorlesungszeit

~~XXXXXX/Wahlfach-/XXXXXX~~veranst.

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester nach Studienplan oder früher

Vorkenntnisse: Die betreffenden Gebiete des Familien- und Erbrechts werden dargestellt, Vorkenntnisse im Familien- und Erbrecht sind deshalb nicht erforderlich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung führt in die Arbeitsweise des Vertragsjuristen - Vertragsanwalt, Notar - ein. Erläutert werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Gestaltung von Eheverträgen, Scheidungsvereinbarungen, Testamenten und Erbverträgen.

Die Vorlesung deckt die Wahlfachgruppe Rechtliche Gestaltung Zivilrecht: Familien- und Erbrecht (§ 5 Abs. 4 Nr. 18 a JAPrO) ab.

Literaturhinweise:

Langenfeld: Vertragsgestaltung Methode-Verfahren-Vertragstypen (Beck 1991)
Langenfeld: Der Ehevertrag (Beck-dtv, 6. A. 1994)
Langenfeld: Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen (Beck, 3. A. 1996)
Langenfeld: Das Ehegattentestament (O. Schmidt 1994)

Sonstige Hinweise:



Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung bei nationalen und internationalen Großprojekten einschl. Schiedsgerichtsbarkeit, 2st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Die 14.00 - 16.00 Neue Uni HS 2

Beginn: Dienstag, 16. April 1996

Pflicht /Wahl /Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Schuldrecht I und II, möglichst ZPO

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vertragsgestaltung:

Für Großprojekte der öffentlichen Infrastruktur, wie Eisenbahnen, Straßen, Flughäfen, Kraftwerke, Müllentsorgungseinrichtungen, aber auch für private Großprojekte, wie Wohn- oder Geschäftskomplexe oder Industrieanlagen haben sich in der Praxis mehr oder minder standardisierte Vertragsgestaltungen herausgebildet, die sich in ihren Grundstrukturen und in ihrer spezifischen Ausgestaltung teilweise weit von den jeweiligen gesetzlichen BGB-Regeln entfernt haben. Dies gilt für den nationalen Bereich und ebenso für den internationalen Bereich. Gerade bei grenzüberschreitenden Verträgen zeigt sich eine Rechtsangleichung der Vertragsgestaltungen, die häufig durch internationale Standardvertragsbedingungen begünstigt wird.

Nationale und internationale Schiedsgerichtsbarkeit:

Die Partner derartiger Verträge gehen auch bei der Streitbeilegung einen sonst weniger üblichen Weg. Sie bedienen sich in hohem Maße der Schiedsgerichtsbarkeit anstelle der Anrufung der staatlichen Gerichte; bei grenzüberschreitenden Verträgen über derartige Großprojekte wird fast ausnahmslos die Entscheidung durch internationale Schiedsgerichte vorgesehen.

Literaturhinweise: --

Sonstige Hinweise: --

Lehrveranstaltung: Privates Technologie- und Umweltrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 14.00 - 17.00 Neue Uni HS 3

Beginn: Montag, 15. April 1996

Pflicht /Wahl /Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Hörer mittlerer und höherer Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen und Öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundfragen des Rechts der Technik und des Umweltschutzrechts (Umweltrisiken und Risiken der Technik - rechtlich erlaubtes Risiko; Regelungsstrukturen; Gefahrenabwehr - Risikovorsorge; Technik- und Umweltstandards; Grenzwerte)

Verträge über Umweltschutz- und technische Systeme (Bau und Anlagen, Umweltschutzsysteme, Computersoftware; privat finanzierte Infrastrukturprojekte)

Privatrechtliche Haftung im Technik- und Umweltrecht (Produkthaftung, Umwelthaftung, Gentechnikhaftung)

Literaturhinweise: --

Sonstige Hinweise: --

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Dienstag 16.00-18.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 16. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6./5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung des Internationalen Privatrechts anhand von Grundsatzentscheidungen und aktuellen Fällen

Literaturhinweise:

Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht (Textsammlung), 8. Auflage 1996. Hinweise zu Lehrbüchern werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zwangsvollstreckungsrecht, 3st

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 6
Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: Mi., 17.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: umfassende Kenntnisse des BGB; Kenntnisse im Zivilverfahrensrecht (Erkenntnisverfahren)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Am Semesterbeginn wird der zur Vorlesung "Zivilprozeßrecht" zählende Stoff nachgeholt, der im Wintersemester nicht mehr dargestellt werden konnte. Aus diesem Grund wird die Veranstaltung drei Wochenstunden umfassen. Im zweiten Vorlesungsteil werden die zum Pflichtstoff gehörenden Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts behandelt, insbesondere die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung, die Rechtsbehelfe und das Verfahren der Einzelvollstreckung.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Insolvenzrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Freitag 9.00-12.00 Uhr; NUni HS 4a

Beginn: Fr 19. April 1996

~~Wahlfach-/Grundkursveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, insbesondere Vermögens- und Haftungsrecht; Zivilprozeßrecht einschl. des Vollstreckungsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Recht der geordneten Haftungsabwicklung beim wirtschaftlichen Zusammenbruch eines Schuldners in den Grundzügen; Insolvenzverfahren mit ihren Bezügen zum Bürgerlichen Recht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht.

Literaturhinweise:

Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Das Insolvenzrecht wird in seinem Übergang vom bisherigen Konkurs- und Vergleichsrecht zum künftigen Insolvenzrecht (ab 1.1.1999) behandelt. Es ist beabsichtigt, den Praxisbezug der Veranstaltung durch Beteiligung eines Insolvenzverwalters zu verstärken.

Lehrveranstaltung: Freiwillige Gerichtsbarkeit, 3st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Donnerstag 9.00-12.00 Uhr; Jur. Seminar, ÜR 4

Beginn: Do 18. April 1996

~~Wahlfach-/Grundkursveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 6. - 7. Semester

Vorkenntnisse: Im Bürgerlichen Recht (alle Bücher des BGB) und im Zivilprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verfahren einschließlich der materiellen Rechtsfragen im Vormundschafts-, Nachlaß- und im Grundbuchwesen; Grundlagen des Verfahrens- und Gerichtsverfassungsrechts.

Literaturhinweise: Walther J. Habscheid: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Brehm: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Pawlowski/Smid: Freiwillige Gerichtsbarkeit

Sonstige Hinweise:

Es ist beabsichtigt, das Recht und die besonderen Aufgaben des Beurkundungsverfahrens unter Beteiligung eines Notars zu behandeln.

Lehrveranstaltung: Einführung in das Zivilrecht, bes. für
Wirtschaftswissenschaftler u. Übersetzer/
Dolmetscher (mit Klausur), 3st.

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 13
Freitag 11.00-12.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 18. April 1996

Pflicht-/Wahlveranstaltung:

Zielgruppe (Semester): Ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts:
Rechtsgeschäftslehre des Allgemeinen Teils
des BGB, die wichtigsten schuldrechtlichen
Regeln - insbesondere das Recht der Leistungs-
störungen, sachenrechtliche Grundbegriffe,
kurze Übersichten über das Familien- und
Erbrecht

Literaturhinweise:

1. Bähr, Peter: Grundzüge des Bürgerlichen
Rechts,
9. Aufl.
München (Vahlen) 1995;
2. Bähr, Peter: Arbeitsbuch zum Bürgerlichen
Recht: 168 Übungsfälle und 400 Wiederholungs-
fragen zur Vertiefung der Grundzüge des
Bürgerlichen Rechts,
München (Vahlen) 1995.

Sonstige Hinweise:

Zweistündige Abschlußklausur

Lehrveranstaltung: Handelsrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Kronke

Zeit und Ort: Di 14.00 - 16.00 NUni HS 6

Beginn: Di, 16.4.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4./3. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allgemeiner Teil,
Allgemeines Schuldrecht,
Besonderes Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute oder „Außenprivatrecht der Unternehmen“; die Kaufmannseigenschaft; die Firma; das Handelsregister; die Prokura; die Handelsgeschäfte (vor allem Handelskauf, Vertriebssysteme, Transport). Wo erforderlich, wird das deutsche Recht in seinen europarechtlichen und internationalen Bezügen dargestellt.

Literaturhinweise:

Canaris, Handelsrecht, 22. Aufl. 1995; Brox, Handels- und Wertpapierrecht, 10. Aufl. 1993;
Ulrich Hübner, Handelsrecht, 3. Aufl. 1992; Karsten Schmidt, Handelsrecht, 4. Aufl. 1994.

Sonstige Hinweise:

Textausgabe des HGB erforderlich.

Lehrveranstaltung: Vertiefungsvorlesung Gesellschaftsrecht
(einschl. Konzern- und Mitbestimmungsrecht), 3st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff

Zeit und Ort: Dienstag 12.00-13.00 Uhr; NUni HS 8
Dienstag 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 16. 4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Grundvorlesung Gesellschaftsrecht
Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

T. Raiser: Kapitalgesellschaftsrecht, 2.A.1992

K. Schmidt: Gesellschaftsrecht, 2.A.1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Europ. Unternehmens- u. Gesellschaftsrecht, 1st.

Dozent: Dr. Hellwig

Zeit und Ort: Freitag, 19.4.96, 14.00 Uhr (2st.)
Freitag, 10.5.96, 14.00 Uhr (3st.)
Samstag, 11.5.96, 9.00 Uhr (2st.)
Samstag, 22.6.96, 9.00 Uhr (3st.)
Samstag, 29.6.96, 9.00 Uhr (2st.)
Juristisches Seminar, ÜR 2

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des deutschen Gesellschaftsrechts
(insbesondere Kapitalgesellschaften)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Nach einer Einführung in die Wirkungsweise der europäischen Rechtsnormen im Verhältnis zu den nationalen Normen werden die Grundzüge des europäischen Unternehmens- und Gesellschaftsrechts (einschließlich der diesbezüglichen Entwürfe) vorgestellt.

Literaturhinweise: werden in der Lehrveranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Prof. Dr. Winfried Tilmann

Vorlesung.: Europäisches Wettbewerbsrecht und europäischer gewerblicher Rechtsschutz

Zeit: Montag, 16.00 - 18.00 Uhr (14tägig)

Beginn: 22.04.1996 (Hörsaal 3.)

Das europäische Kartellrecht gewinnt gegenüber dem nationalen Kartellrecht ständig an Bedeutung. Im Recht gegen den unlauteren Wettbewerb steht die zweite Rechtsangleichungs-Richtlinie (vergleichende Werbung) vor der Verabschiedung. Das Europäische Patentamt erteilt europäische Patente, das Europäische Binnenmarktamt europäische Markenrechte für den gesamten Bereich der Gemeinschaft. Ein europäisches Gebrauchsmuster und ein europäisches Geschmacksmuster stehen vor der Tür. Das nationale Recht der Mitgliedstaaten ist im Markenrecht und im Kampf gegen die Produktpiraterie durch europäische Richtlinien angeglichen. Das zweite Patentübereinkommen schafft eine eigene europäische Gerichtsbarkeit für die Auslegung und die Schutzwürdigkeit europäischer Patente. Der EG-Vertrag setzt der nationalen Rechtsanwendung im Bereich des Wettbewerbsrechts und des gewerblichen Rechtsschutzes Grenzen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über diese Bereiche des europäischen Wirtschaftsrechts, die in der Praxis große Bedeutung haben. Anhand aktueller Fälle wird das Auffinden und die Handhabung der europäischen Normen eingeübt.

Texte: Beck-Texte im dtv

Literatur: Hakenberg, Grundzüge des Europäischen Wirtschaftsrechts (Verlag Vahlen, Studienreihe Jura, 1994)

Emmerich, Das Recht des unlauteren Wettbewerbs,

Emmerich, Kartellrecht

Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht, 1st. 7

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag 9.00-10.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 18. April 1996

~~Prüfung/Wahlfach~~/Ergänzungsveranst. Wahlfachgruppe 16

Zielgruppe (Semester): Ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung "Europarecht"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ergänzung zur Vorlesung "Europarecht" durch vertiefte Behandlung des materiellen Wirtschaftsrechts der Europäischen Union (Freier Warenverkehr, Niederlassungsrecht, Dienstleistungsfreiheit, Rechtsangleichung u.a.)

Literaturhinweise: Werden in der Vorlesung verteilt.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Patent-, Gebrauchsmuster- und Arbeitnehmererfinderrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Nirk

Zeit und Ort: Dienstag: 18.00 - 20.00 NUni HS 3

Beginn: Dienstag, 16. April 1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um eine Spezialvorlesung aus dem Gebiet des geistigen Schaffens, dem in der (Beratungs-)Praxis große Bedeutung zukommt. Je nach der Zusammensetzung der Teilnehmer werden nicht nur die Grundzüge dieses für die Praxis so bedeutsamen Rechtsgebiets aufgearbeitet, sondern auch das Verständnis für die Grundgedanken der Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes vermittelt.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981

Bruchhausen/Nirk, Patent-, Sortenschutz- und Gebrauchsmusterrecht (Schaeffer-Bd. Nr. 15), 1985

Bartenbach/Volz, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen, Kommentar, 2. Aufl. 1990

Sonstige Hinweise:

Sprechstunde nach Vereinbarung

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht II, 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 17.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. und 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I, 1. bis 3. Buch des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung stellt die Fortsetzung der Vorlesung Arbeitsrecht I dar, die im Wintersemester 1995/96 gehalten wurde. Diese Vorlesung Arbeitsrecht II behandelt insbesondere die Leistungspflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Veränderungen im Arbeitsverhältnis und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Betriebsverfassungsrecht (WFG 4), 2st.

Dozent: Professor Dr. v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 18.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6.Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen und Organisation der Betriebsverfassung, Art und Inhalt der Mitbestimmung des Betriebsrats.

Literaturhinweise: v.Hoyningen-Huene, Betriebsverfassungsrecht, 3. Aufl. 1993 (Hörerscheine in meinem Sekretariat)

Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts, 5 st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 1
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr; NUni HS 1
Freitag 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: Mittwoch, 17.04.1996, 10.15 Uhr

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studienanfänger(innen), 1. Fachsemester

Vorkenntnisse: Keine juristischen Vorkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung bezweckt zunächst eine allgemeine Einführung in das Strafrecht; sie dient jedoch hauptsächlich der Vermittlung von Grundkenntnissen auf dem Gebiet der Strafrechtssystematik ("Allgemeiner Teil" des Strafrechts). Dabei will sie auch mit ausgewählten Einzelfragen vertraut machen, in das strafrechtliche Denken einüben und auf die im Wintersemester 1996/97 stattfindende "Übung im Strafrecht für Anfänger" vorbereiten. - Näheres ist der Inhaltsübersicht (Gliederung der Vorlesung) zu entnehmen, die bei Vorlesungsbeginn ausgegeben wird. Bitte möglichst schon zur ersten Vorlesungsstunde einen Taschenbuchtext des Strafgesetzbuchs (StGB) mitbringen! - Parallel zur Vorlesung finden propädeutische Übungen - Arbeitsgemeinschaften in kleineren Gruppen - statt. Vgl. dazu die Anschläge im Juristischen Seminar.

Literaturhinweise:

Einführung in die strafrechtliche Literatur und weitere Hinweise dazu in der ersten Vorlesungswoche. Als begleitendes Lehrbuch u.a. zu empfehlen: Johannes Wessels, Strafrecht, Allgemeiner Teil - Die Straftat und ihr Aufbau, 25. Auflage, Heidelberg 1995 (Neuaufgabe für 1996 in Vorbereitung).

Lehrveranstaltung: Strafrecht Besonderer Teil I
(Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Freitag 9.00 – 11.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 19. April 1996

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesung Grundlinien und Allgemeiner Teil
des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, also namentlich die Straftaten gegen das Leben (§§ 211, 212 mit Teilnahmeproblematik, §§ 28 I, II, 29; § 216 mit strafloser Teilnahme am Selbstmord), das werdende Leben (§§ 218 ff.), die körperliche Integrität (§§ 223 ff.), die Freiheit (§§ 234 ff.) und die Ehre (§§ 185 ff.). – Am Anfang der Vorlesung werden die Konkurrenzen behandelt.

Ein Überblick über den Gang der Vorlesung und den Pflichtstoff nach § 5 Abs. 3 Nr. 7 b JAPrO 1993 wird in der ersten Stunde ausgegeben.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Strafrecht BT II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Olaf Mieke

Zeit: Mittwoch, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 17. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 3. Semesters

Vorkenntnisse: Vorlesungen im Strafrecht AT und BT I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Nach einer Einführung in die Besonderheiten des strafrechtlichen Vermögensschutzes werden Sachbeschädigung, Diebstahl und Unterschlagung, Betrug, Untreue und Wucher erörtert. Dann werden die in der Vorlesung BT I nicht behandelten Freiheitsdelikte eingeschoben. Es folgen Raub und Erpressung, Begünstigung und Hehlerei.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung erteilt.

Sonstige Hinweise:

Keine.

Lehrveranstaltung: Strafrecht, Besonderer Teil III (Delikte gegen die Allgemeinheit), 1st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Donnerstag, 18.04.1996, 10.15 Uhr

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

4. Fachsemester (im Anschluß an die Vorlesung "Strafrecht, Besonderer Teil II").

Vorkenntnisse:

Kenntnisse aus den vorangegangenen Lehrveranstaltungen zum "Besonderen" und "Allgemeinen Teil" des Strafrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung schließt an den Stoff der Vorlesung "Strafrecht, Besonderer Teil II" (WS 1995/96) an. Im Mittelpunkt sollen u.a. stehen: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Urkundendelikte, Strafvvereitelung und Begünstigung, Aussagedelikte, Brandstiftung.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung gegeben.

Lehrveranstaltung: Strafrechtliche Sanktionen, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Mittwoch 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 4

Beginn: 17.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht Allgemeiner und Besonderer Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts gegeben. Neben Rechtsfragen werden die Sanktionspraxis und kriminologische Befunde zu den Sanktionswirkungen behandelt.

Literaturhinweise:

Streng, Franz: Strafrechtliche Sanktionen, 1991.

Sonstige Hinweise:

Die Vorlesung ist zum einen für Studierende der Wahlfachgruppe Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug konzipiert. Außerdem wird mit dem Überblick über das Rechtsfolgesystem ein Teil des strafrechtlichen Pflichtfachstoffs abgedeckt. J

Lehrveranstaltung: Strafprozeßrecht, 3st.
Dozent: Prof. Dr. Olaf Miehe
(im unten angekündigten ergänzenden Kolloquium wirkt als
Strafverteidiger Herr RA Dr. Manfred Ackermann mit)
Zeit: Montag 11.00 - 13.00 Uhr; NUni Heu I
Dienstag 12.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 13
Beginn: 15. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 5./6. Semesters

Vorkenntnisse: Vorlesungen Strafrecht AT und BT I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Eine Einführung leitet vom Studium des materiellen Rechts zum Studium des Prozeßrechts über. Außerdem werden die gesetzlichen Grundlagen eingegrenzt. In einem ersten Teil wird ein Überblick über den Gang des Strafverfahrens gegeben. In fünf weiteren Teilen werden die Grundsätze des Strafverfahrens, Aufbau und Zuständigkeit der Strafgerichte, Instanzenzug und Rechtsmittel, Stellung und Aufgabe der Staatsanwaltschaft, der Beschuldigte und sein Verteidiger sowie die Zwangsmittel der Strafverfolgungsbehörden behandelt.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung erteilt.

Sonstige Hinweise:

Ab Mitte des Semesters wird wöchentlich 2st. ein ergänzendes Kolloquium angeboten, in dem im Zuge der anwaltsorientierten Juristenausbildung praktische Fragen aus der Sicht der Verteidigung zur Sprache kommen. Außerdem soll die Vorbereitung auf die strafprozeßrechtlichen Anforderungen in der ersten juristischen Staatsprüfung verbessert werden. Zu diesem Zwecke werden leitende höchstrichterliche Entscheidungen und prozeßrechtliche Aufgabenstellungen aus den Examensklausuren der letzten 20 Jahre aufgearbeitet.

Dieses Kolloquium wird im Wintersemester 1996/97 mit der geschilderten doppelten Aufgabenstellung (anwaltsorientierte Juristenausbildung und strafprozeßrechtliche Examensvorbereitung) fortgesetzt.

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Olaf Miehe
Zeit: Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 5
Beginn: 16. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 6. bis 8. Semesters

Vorkenntnisse: Vorlesungen im Strafrecht und Strafprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden im Schwerpunkt die Grundlagen des Jugendstrafrechts behandelt (Altersgruppen, die strafrechtliche Jugendkontrolle bis zum Urteil, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts). Diese Grundlagen werden vor allem materiell-rechtlich, aber auch verfahrensrechtlich vertieft. Den Schluß der Vorlesung bilden Überlegungen zur Reform des Jugendstrafrechts.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung erteilt.

Sonstige Hinweise:

Keine.

Lehrveranstaltung: Strafvollzug, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Dienstag 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 16.4.1996

~~Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Entwicklung und Ziele des Strafvollzugs, allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts, Rechtsstellung des Gefangenen, Organisation und Verlauf des Strafvollzugs, Rechtsschutz im Strafvollzug.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther; Kerner, Hans-Jürgen; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Eine Einführung in die Grundlagen. 4. Auflage 1991.

Sonstige Hinweise: Keine

Lehrveranstaltung: Examinatorium in der Wahlfachgruppe 14 (mit Übung), 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Dienstag 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 5

Beginn: 16.4.1996

~~Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 8./7. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand von Übungsfällen sollen die Kenntnisse auf den Gebieten Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug wiederholt und vertieft werden. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der WFG 14 im Ersten juristischen Staatsexamen. Es kann ein Übungsschein erworben werden (Voraussetzung: eine mit mindestens "ausreichend" bestandene Klausur). Der Übungsschein steht einem Seminarschein oder Grundlagenschein i.S.v. § 8 JAPrO nicht gleich.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther; Schöch, Heinz: Juristischer Studienkurs Kriminologie Jugendstrafrecht Strafvollzug. 4. Auflage 1994.

Sonstige Hinweise: Keine

Lehrveranstaltung: Rechtsmedizin für Juristen, 1std.
Dozent: Prof. Dr.med. R. Mattern, Dozenten u. Assistenten
Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM (Altklinikum, Voßstr. 2, Geb. 2)
Beginn: DI 16.04.1996
Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung: entfällt
Zielgruppe: 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten
Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Relevanz gerichtlicher Obduktionen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwerd (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H. Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

"Ökologisches Stoffgebiet" herausgegeben von Alexander u. Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden. Die regelmäßige Teilnahme kann berücksichtigt werden. Zum Semesterabschluß besteht Gelegenheit zur freiwilligen Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung, deren Ergebnis auf Wunsch attestiert wird.

ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Staatsrecht II (Die Grundrechte)

Dozent: Professor Dr. Paul Kirchhof

Zeit und Ort: Montag 9 bis 11, HS 13

Beginn: 22. April 1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 2./1. Semester

Vorkenntnisse: für 2. Semester:
Staatsrecht I
(Staatsorganisationsrecht)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Grundrechte des Grundgesetzes;
Das Grundrechtsverhältnis
Grundrechtsberechtigte, Grundrechtsverpflichtete
Grundrechte und Gesetz
Grundrechtskonkurrenzen und Grundrechtskollisionen
Die einzelnen Grundrechte

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Zu jeder Vorlesung werden Fallbögen zur Vorbereitung der nächsten Stunde ausgegeben.

Lehrveranstaltung: Staatskirchenrecht, 2st.



Dozent: Professor Dr. Lipphardt

Zeit und Ort: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 17. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Fragen des Verhältnisses von Staat und Kirchen/Religionsgesellschaften, Grundrechtsschutz des einzelnen in religiösen/weltanschaulichen Fragen

Literaturhinweise:

Zur Einführung: A.v. Campenhausen, Staatskirchenrecht, 2. Aufl. 1993

Zur Vertiefung: Listl/Pirson (Hrsg.), Handbuch des Staatskirchenrechts der BRD I (1994), II (in Vorb.); Friesenhahn/Scheuner (Hrsg.), Handbuch des Staatskirchenrechts I (1974), II (1975); P. Mikat (Hrsg.), Kirche und Staat in der neueren Entwicklung (1980);

Textsammlung: J. Listl (Hrsg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der BRD, 2. Bde., (1987)

Reihe: Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche (bisher 30 Hefte)

Sonstige Hinweise:



Prof. Dr. Steinberger
60634 Heidelberg

Lehrveranstaltung: Verfassungsprozeßrecht, 2st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Dienstag 10.00 - 12.00 NUni Aula

Beginn: 16.04.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) 6./5. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsgeschichte der Neuzeit;
Allgemeine Staatslehre;
Staatsrecht I u. II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Zur Geschichte der Verfassungsgerichtsbarkeit; Organisation der Verfassungsgerichtsbarkeit; Rechtsweg zum Bundesverfassungsgericht; Allgemeine Verfahrensgrundsätze; die wichtigsten Verfahrensorten und ihre Zulässigkeitsvoraussetzungen (Beteiligungsfähigkeit; Antragsbefugnis; etc.); Entscheidungsarten und -wirkungen

Literaturhinweise:

Benda/Klein, Verfassungsprozeßrecht (1991)
v. Pestalozza, Verfassungsprozeßrecht 3. Aufl. 1991;
Schlaich, Das Bundesverfassungsgericht, 3. Aufl. 1994;
ders., Die Verfassungsgerichtsbarkeit im Gefüge der Staatsfunktionen, VVDStRL 3 (1981) 99 ff.; zahlreiche Abhandlungen in: Bundesverfassungsgericht und Grundgesetz Grundgesetz, Festgabe (1976); Hesse, Verfassungsrecht u. Privatrecht (1988)

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltungen: Verwaltungsrecht II, 4st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 13
Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 17.04.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung

- des Kommunalrechts: Verfassungsrechtliche Stellung der Gemeinden; innergemeindliche Willensbildung; kommunales Satzungsrecht und Daseinsvorsorge; Gemeindefinanzierungsrecht; Staatsaufsicht über Gemeinden. Recht der Landkreise.
- des Polizeirechts: Organisation der Polizei; Gefahrenabwehr als Staatsaufgabe; polizeiliche Handlungsbefugnisse; Verfahrensrecht.
- des Baurechts: Bauleitplanung, Zulässigkeit von Bauvorhaben, Baugenehmigungsverfahren.

Literaturhinweise:

Schmidt-Aßmann (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 10. Auflage, 1995.
Steiner (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 4. Auflage, 1992.
Maurer/Hendler (Hrsg.), Staats- und Verwaltungsrecht Baden-Württemberg, 1990.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Recht des öffentl. Dienstes, 2st.

Dozent: Professor Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Di 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 2
Mi 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: Di, 16. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung
i.S.d. § 5 Abs. 4 Nr. 12 JAPrO 1993

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht und nach Möglichkeit auch Arbeitsrecht einschließlich des kollektiven Arbeitsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der prüfungsrelevanten Grundlagen des Beamtenrechts und des Arbeitsrechts der Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes. Weiterhin will die Vorlesung einen Überblick über das Disziplinarrecht und das Personalvertretungsrecht vermitteln.

Literaturhinweise:

- von Münch/Schmidt-Aßmann, Besonderes Verwaltungsrecht, 9.A. 1992, 64,00 DM
- Steiner, Besonderes Verwaltungsrecht, 4.A. 1992, 74,00 DM
- Schnellenbach, Beamtenrecht in der Praxis, 3. A. 1994, 58,00 DM
- Scheerbarth/Höffken, Beamtenrecht, 6. A. 1992, 68,00 DM
- Strunk, Beamtenrecht, 3. A. 1986, 39,00 DM
- Wiese, Handbuch des öffentlichen Dienstes, 3. A. 1988, 53,00 DM

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Besonderes Steuerrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Feddersen

Zeit und Ort: Montag 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 4

Beginn: 15.4.1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht, Staatsrecht, ggf. allgemeines Steuerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandlung der einzelnen Steuerarten mit einer vertiefenden Erörterung der Steuern auf das Einkommen (vornehmlich Einkommensteuer, Körperschaftsteuer). Darstellung der wirtschaftlichen Belastungswirkungen der einzelnen Steuerarten und der hieran angeknüpften Steuervermeidungsmodelle.

Literaturhinweise:

- Crezelius, Steuerrecht II - Bes.Steuerrecht, 2.Aufl., 1994
- Tipke/Lang, Steuerrecht, 14.Aufl., 1994, §§ 5, 10 ff
- Schmidt-Liebig/Bilsdorfer, Einkommensteuerrecht (PDW), 2.Aufl. 1994
- Zimmermann/Reyher, Einkommensteuer, 10.Aufl., 1995
- Tipke/Lang, Steuerrecht, 14.Aufl., 1994, § 9
- Mössner, Grundfälle zur Besteuerung von Mitunternehmer-schaften, JuS 1990, S.638 ff.
- Zenthöfer/Leben: Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer, Schäffer Verlag, 7.Aufl., 1995
- Tipke/Lang, 14.Aufl., 1994, §§ 11, 16, 17
- Pietsch/Bader, Grundfälle Besteuerung von Gesellschaften, 6.Aufl., 1993

Textsammlungen:

- Steuergesetz I, C.H.Beck oder
- Aktuelle Steuertexte 1995, rote Textausgabe, C.H.Beck

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialrecht, 2st.
(Allgemeine Lehren, Verfassungsrecht)

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Montag 16.00-18.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 15.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. WFG 9

Zielgruppe (Semester): -

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will eine Einführung in das Sozialrecht bieten. Das Sozialrecht ist derjenige Teil des öffentlichen Rechts, der nahezu jeden Bürger betrifft; es ist das öffentliche Recht des Alltags. Die wichtigsten Teilbereiche werden vorgestellt, - mit Schwerpunkten im Sozialhilferecht, im Sozialversicherungsrecht, im Allgemeinen Teil des Sozialgesetzbuchs zusammen mit dem Verfahrensrecht.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Nationales, europ. u. intern.
Umweltrecht (z. Vertiefung), 2st.

Dozent: Professor Dr. Beyerlin

Zeit und Ort: Montag 9.00-11.00 Uhr; NUni Heu I

Beginn: 22.4.1996

~~Pflicht-/~~Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Umweltrecht, Europarecht, Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Neue Entwicklungen im EG-Umweltrecht und Umweltvölkerrecht
(z.B. Umweltinformation, Öko-Audit, integrierte Umweltgenehmigung;
Rio-Konferenz und ihre Folgen)
Rückwirkungen auf das deutsche Umweltrecht

Literaturhinweise:

zu Beginn der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

EUROPARECHT, VÖLKERRECHT, AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Europarecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: Dienstag 16.00-19.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 16.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.: Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 2. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlinien des materiellen und institutionellen Rechts der
Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Europarecht,
(f.Nebenfachstudierende), 2st.

Dozent: Dr. Giegerich

Zeit und Ort: Mittwoch 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 17.04.1996

~~Pflicht-/Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Grundzüge des Rechts
der Europäischen Union mit Schwerpunkt EG-Recht

Literaturhinweise: Europarecht, 13. Auflage (Stand: 1.2.1995)
(Vertragstexte - Beck-Texte im dtv)
R. Streinz, Europarecht (2. Aufl. 1995)
W. Hummer/B. Simma/C. Vedder/F. Emmert,
Europarecht in Fällen (2. Aufl. 1994)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 3st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 9.00 - 10.00 NUni HS 10
Mi. 9.00 - 11.00 NUni HS 10

Beginn: 16.04.1996

~~Pflicht-/Wahlfach~~-Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff des Völkerrechts (VR); Quellen des VR; VR und innerstaatliches Recht; Völkerrechtssubjekte; der Staat als Völkerrechtssubjekt; Anerkennung im VR; Souveränität und Gleichheit im VR; Staatennachfolge; Die Grundsätze des Gewaltverbots, Interventionsverbots, der friedlichen Streitbeilegung; das Selbstbestimmungsprinzip; völkerrechtliches Vertragsrecht; Staatenimmunität; der private Einzelne im Völkerrecht; völkerrechtliches Fremdenrecht; diplomatischer Schutz; völkerrechtliches Deliktsrecht; Grundzüge des UN-Rechts; Internationale Gerichtsbarkeit.

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl., 1984; K. Ipsen, Völkerrecht, 3. Aufl., 1990; R. Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 2. Aufl., 1994; G. Dahm/Delbrück/Wolfrum, Völkerrecht, Bd. I/1, 2. Aufl., 1989; Kimminich, Einführung in das Völkerrecht, 5. Aufl., 1993; Schweitzer, Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht (Staatsrecht III), 1992, 5. Aufl. 1995, Sartorius II, Beck-Texte Nr. 5031 und 5531; U. Schweitzer-Rudolf, Friedensvölkerrecht (Textsammlung), 3. Aufl., 1985

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: Internationale Organisationen, 2 st

Dozent: Prof.Dr. Wolfrum

Zeit und Ort: Montag 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 22.04.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.
Wahlfach- und Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- I. 1. Historische Entwicklung; 2. Typologie internationaler Organisationen;
3. Internationale Organisationen als Akteure in den internationalen Beziehungen;
4. Funktionen; 5. Aufbau
- II. Vereinte Nationen und Sonderorganisationen;
1. Historische Entwicklung; 2. Prinzipien; 3. Funktionen; 4. Aufbau;
5. Abstimmungsregeln; 6. Reform
- III. Regionale Organisationen

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht;
Wolfrum (Hrsg.), Handbuch Vereinte Nationen,
Simma, Charta der Vereinten Nationen, Kommentar, 1991

Sonstige Hinweise:

RECHTSPHILOSOPHIE, RECHTSTHEORIE, RECHTSINFORMATIK

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophie, 2st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Dienstag 16.00-18.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: 16.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Grundlagenveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will einen historischen Überblick über die Entwicklung der Rechtsphilosophie und die wichtigen Positionen geben. Zugleich soll der Versuch gemacht werden, diese Positionen systematisch zu ordnen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Methodenlehre, 2st.
(mit Leistungsnachweis)

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Donnerstag 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 18.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4.Semester

Vorkenntnisse: mindestens ein Übungsschein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Struktur und Arten von Rechtsnormen
Aufbau und Einheit der Rechtsordnung
Subsumtion
Auslegung von Rechtsnormen
Rechtsfortbildung
Sachverhaltsfeststellung
Rechtsfolgenbestimmung

Literaturhinweise:
Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft (Studienausgabe, Springer-V.)
Zippelius, Juristische Methodenlehre (Beck-V.)
P.Koller, Theorie des Rechts (Böhlau-V.)
Koch/Rußmann, Juristische Begründungslehre (Beck-V.)
Pawlowski, Methodenlehre für Juristen (C.F.Müller-V.)
Engisch, Einführung in das juristische Denken (Kohlhammer-V.)

Sonstige Hinweise:

Leistungsnachweis durch Klausur am Semesterende

Lehrveranstaltung: EDV für Juristen (Einführungskurs), 2st.

Dozent: Dr. Dieter Hermann

Zeit und Ort: 9. April - 12. April 1996

09. 4. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
10. 4. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
11. 4. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.45 - 15.45 Uhr
12. 4. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr

PC-Raum des Juristischen Seminars (Übungsraum 3) und Hörsaal 1

Beginn: Dienstag, 9. 4. 1996, 9.15 Uhr

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: Vgl. bes. Anschlag

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der EDV, Recherche in Juristischen Datenbanken (NJW-Leitsatzkartei, NJW-Volltext, JURIS-BGH, EUROLEX, JURIS-online), Recherche in Literaturdatenbanken (HEIDI), Textverarbeitung (WordPerfect für Windows), Elektronische Mail-Systeme (P-Mail auf Novell), Surfen im Internet (WorldWideWeb mit Netscape, Newsgroups, FTP, Telnet).

Sonstige Hinweise:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine **Voranmeldung** ist erforderlich. Die Anmeldeliste befindet sich ab 25. März im PC-Raum des Juristischen Seminars (ÜR 3).

Termine und Anmeldelisten für **Einführungskurse in die Nutzung des PC-Pools des Juristischen Seminars** werden im Übungsraum 3 ausgehängt.

Hinweis auf EDV-Kurse des Universitätsrechenzentrums:

EDV-Grundlagen, PC-Einführung, WordPerfect für Windows (Veranstaltungen für Anfänger und Fortgeschrittene), Word für Windows, Internet-Surfen: Einführung in verschiedene Internet Dienstprogramme, Erstellung von Hypertext-Dokumenten mit HTML. Die Veranstaltungen finden z.T. in den Semesterferien statt. Nähere Informationen sind im Vorlesungsverzeichnis der Universität enthalten.

ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Digestenexegese (Übungen im röm. Recht mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Montag 14.00 - 16.00 Uhr, Nuni HS 2
- je nach Teilnehmerzahl ggf. von der zweiten Doppelstunde an im Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum Nr. 009 -

Beginn: 15. April 1996

Wahlfachveranstaltung: im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch und zivilrechtlich Interessierte

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

- 1) Römisches Privatrecht, Römische Rechtsgeschichte,
- 2) Zivilrecht, insbesondere BGB, Bücher 1 - 5,
- 3) Lateinkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Digestenexegese ist die Übung im römischen Recht. Sie betrifft die Interpretation römisch-rechtlicher Quellen, zumeist aus den Digesten, und den Vergleich mit dem geltenden deutschen Recht. Erörtert werden vornehmlich zivilrechtliche Fälle klassischer römischer Juristen. Die Entscheidungen, ihre Voraussetzungen, die Lösungswege und die Methode der Rechtsfindung sollen in einem Rechtsvergleich auch für das geltende Recht fruchtbar gemacht werden. Die ersten beiden Doppelstunden sind wegen der Besonderheiten der Materie und Arbeitsweise einer grundlegenden Einführung vorbehalten.

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Digestenexegese ist eine Lehrveranstaltung, die an die Stelle der Teilnahme an einem Seminar treten kann, § 8 Abs. 2 Satz 2 JAPro 1993.

- 51 -

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Donnerstag 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 18.04.1996

Pflicht-Wahlfach-Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: - Grundlinien und Allgemeiner Teil des
Bürgerlichen Rechts
- Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung in die gutachterliche Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle mit schriftlichen Arbeiten; es werden zwei Hausarbeiten (davon eine Ferien-hausarbeit) und zwei Klausuren ausgegeben.

Literaturhinweise: fortlaufend in der Übung

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung verbunden ist die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) im Bürgerlichen Recht: vgl. bes. Anschlag des Dekans

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: Dienstag 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 16.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB I-III, Familien- und Erbrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung der Klausurbearbeitung anhand von Fallbeispielen,
Es werden zwei Hausarbeiten (davon eine Ferienhausarbeit)
und zwei Klausuren gestellt.

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 18. April 1996

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesung Grundlinien und Allgemeiner Teil
des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden zum einen strafrechtliche Fälle besprochen und gelöst, wodurch Grundfertigkeiten in der Gutachtentechnik erworben werden sollen. Zum anderen werden 2 Hausarbeiten (davon eine als Ferienhausarbeit) und 2 Klausuren angeboten, um den "kleinen Strafrechtsschein" zu erwerben und den 1. Teil der Zwischenprüfung zu erbringen. Der Schwerpunkt aller Fälle liegt in Problemfeldern des Allgemeinen Teils. Delikte des Besonderen Teils werden entsprechend dem Fortschreiten der parallelen BT-Vorlesung (StrafR BT I) miteinbezogen.

Literaturhinweise: Erfolgen in der Übung.

Sonstige Hinweise:

Die Ferienhausarbeit liegt ab Mittwoch, dem 21. April 1996, an der Pforte des Juristischen Seminars aus. Die Hinweise zum Anfertigen von Übungsarbeiten werden, sofern sie nicht schon in der AT-Vorlesung ausgegeben wurden, dort ebenfalls ausliegen.

Schriftliche Anmeldung ist mit Beginn der Vorlesungszeit erforderlich (s. dazu den besonderen Aushang zu der Zwischenprüfung).

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Dienstag 16.00-18.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Dienstag, 16.04.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4

Vorkenntnisse: Strafrecht Allg. und Bes. Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden wie üblich zwei Hausarbeiten (eine davon als Ferienhausarbeit) und zwei Klausuren gestellt und besprochen. Die übrigen Stunden dienen mit Fallbesprechungen der Einübung der Klausur- und Hausarbeitstechnik.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise:

./.

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Mittwoch 13.00-15.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 24.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3.Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungsstoff Staatsrecht I + II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Lösung von Fällen aus dem öffentlichen Recht; Schwerpunkt: Staatsrecht

Klausurtechnik

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

für den Terminplan siehe besonderen Aushang

Lehrveranstaltungen: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 18.04.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6. Semester

Vorkenntnisse:

- Staatsrecht,
- Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizei- und Kommunalrecht,
- Verwaltungsprozeßrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Bearbeitungstechnik und Lösung von Fällen aus dem öffentlichen Recht, insbesondere aus dem allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht sowie aus dem Verwaltungsprozeßrecht.

Literaturhinweise:

Schoch, Übungen im Öffentlichen Recht II:
Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht, 1991.

Sonstige Hinweise:

Termine gemäß besonderem Aushang.

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Römisch-rechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Freitag 11.00-13.00 Uhr; Fr.-Ebert-Platz 2

Beginn: 19. April 1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6. Semester und folgende

Vorkenntnisse:

Römisches Privatrecht
Römische Rechtsgeschichte
Teilnahme an der Digestenexegese

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar betrifft 1) die actio pro socio und actio communi dividundo und 2) den concursus duarum causarum.

Der erste Problembereich meint die auf das Gesellschaftsverhältnis gestützte Klage und die Teilungsklage bei Miteigentum und sonstiger Gemeinschaft, insbesondere deren Konkurrenzverhältnis (Beispiel: Aufwendungen auf eine im Miteigentum von Gesellschaftern stehende Sache), der zweite Problembereich das Zusammentreffen zweier Erwerbsgründe für ein und denselben Gegenstand (Beispiel: Kauf und schuldrechtliches Vermächtnis).

Literaturhinweise: werden in der Vorbesprechung gegeben

Sonstige Hinweise: --

Lehrveranstaltung: Seminar: 100 Jahre BGB - Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme / Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Montag 16.00 - 18.00 Uhr; Augustinergasse 9

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Die Vorbesprechung fand bereits am 15.2. statt.

Lehrveranstaltung: Seminar "Rechtsfragen von Informations- und Kommunikationstechnologien", 2st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 17 - 19.00 Uhr
Fr.-Ebert-Anlage 3, 1. OG
(Eingang Nadlerstraße)

Beginn: Montag, 15. April 1996

~~Pflicht~~ / ~~Wahl~~ / ~~Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Großer Schein im Zivilrecht; in begründeten Ausnahmefällen genügt der kleine Schein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Referate sind größtenteils ausgegeben.

Literaturhinweise: --

Hinweise auf einführende Literatur werden bei Vergabe der Referate gegeben.

Sonstige Hinweise: --

Nachfragen wegen Anmeldungen und wegen Vergabe weiterer Referate im Sekretariat, Juristisches Seminar (Zimmer 120). Bei der Anmeldung ist der Schein der Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht vorzulegen. Nach Absprache mit den Teilnehmern wird das Seminar (teilweise) als Blockseminar abgehalten. Vorgesehen ist ein Aufenthalt in Weikersheim vom 6. - 8. Juni 1996.

- Lehrveranstaltung: Seminar „Internationales Privatrecht unter dem Einfluß von Grundrechten und Menschenrechten“, 2st.
- Dozent: Professor Dr. Kronke/Prof. Dr. Dr. Kokott (Düsseldorf)
- Zeit und Ort: s. A.; Vorbesprechung Augustinergasse 9 SR I; Durchführung als Blockveranstaltung außerhalb Heidelbergs am Semesterende
- Beginn:
- Wahlfachveranstaltung
- Zielgruppe (Semester):
- Vorkenntnisse: möglichst IPR- und/oder Völkerrechtsvorlesung
- Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
- Literaturhinweise:
- Sonstige Hinweise:

- Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung, 2st.
"Der Einfluß des privaten und öffentlichen Baurechts auf die Unternehmenstätigkeiten nach deutschem, französischem und europäischem Recht"
- Dozent: Professor Dr. Reinhart
- Zeit und Ort: Donnerstag 16.00 - 18 Uhr; Augustinergasse 9 SR I
- Beginn: 25. April 1996
- Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.
- Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung
- Vorkenntnisse: Möglichst Übung im BGB für Vorgerückte
- Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
Es werden Probleme aus dem Baurecht Deutschlands und Frankreichs behandelt unter Einbeziehung des geplanten Baurechts der Europäischen Union.
- Literaturhinweise: Werden bei der Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9 (Altjuridicum am Universitätsplatz) ausgegeben.
- Sonstige Hinweise: Persönliche Anmeldung (siehe gesonderten Anschlag)

Lehrveranstaltung: Seminar zum Gesellschaftsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff / Dr. Goette

Zeit und Ort: vgl. Anschlag; Fr.-Ebert-Platz 2

Beginn: siehe Aushang

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Grundvorlesung Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Themen: siehe Aushang

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar zum Wirtschaftsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: ~~vgl. Anschlag; Fr.-Ebert-Platz x2~~
17. - 19. Juli 1996; Ort vgl. Anschlag

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar "Wirtschaftsrecht in der Perspektive des gemeinschaftsrechtlichen Binnenmarktrechts" behandelt aktuelle Rechtsprobleme aus dem Schnittbereich von nationalem Recht und Gemeinschaftsrecht.
Eine Liste mit Themen hängt aus.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: siehe Aushang

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag 17.00-19.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 2

Beginn: 18.4.1996

Pflicht*/Wahlfach*/Ergänzungsveranst. zum Erwerb eines Scheins
für die 1. Juristische Staatsprüfung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts

Literaturhinweise: erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise: Die Referate sind bereits vergeben.
Spätere Anmeldung ist nur möglich,
soweit Plätze frei werden sollten.
Vorankündigungen für das Seminar im
Wintersemester 1996/97 ab Mitte Juni 1996
möglich (siehe besonderen Aushang). 7

Lehrveranstaltung: Strafrechtliche Vergangenheits-
bewältigung, 3st. 7

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: vgl. Anschlag

Beginn: Dienstag, 16.04.1996

Pflicht-*/Wahlfach*/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Sem.

Vorkenntnisse: Strafrecht Allg. und Bes. Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar wird sich aus unterschiedlichen Blickrichtungen mit
der Frage beschäftigen, wie weit das Strafrecht ein taugliches Mit-
tel ist, zu Zeiten der DDR dort begangene, aus "westlicher" Sicht
Strafverbrechen ausmachende Taten zu "bewältigen". Namentlich zur
Frage des Rückwirkungsverbots ist Parallelen auch zur NS-Vergangen-
heitsbewältigung nachzugehen. Ein dreitägiger Berlin-Aufenthalt
wird Gelegenheit geben, mit Vertretern der Schwerpunktstaatsanwalt-
schaft Regierungskriminalität, der Gauck-Behörde und mit Wissen-
schaftlern der Humboldt-Universität die Fragen zu vertiefen.

Literaturhinweise:

./.

Sonstige Hinweise:

./.

Lehrveranstaltung: Verfassungsrechtl. u. rechtsphilosophisches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 Uhr; Jur. Seminar UR 4

Beginn: 1. Semesterwoche

~~Pflicht~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): -

Vorkenntnisse: in Verfassungsrecht und Rechtsphilosophie

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Thema ist: Der Streit um das Kreuz in der Schule - Zur weltanschaulich-religiösen Neutralität des modernen Staates.
Eine Themenliste hängt aus.

Literaturhinweise: werden den Referenten gegeben

Sonstige Hinweise: weitere Informationen am Sekretariat des Lehrstuhls, Zi. 127, Tel. 547465

Lehrveranstaltung: Seminar zur Verfassungsrechtsvergleichung (Verfassungsgerichtsbarkeit), 2st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 16.00 - 18.00 Jur. Seminar UR 4

Beginn: 16.04.1996

~~Pflicht~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsprozessrecht; Allgemeine Staatsrechtslehre; Staatsrecht I und II; bestandene Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vergleich der Systeme der Verfassungsgerichtsbarkeit verschiedener Staaten West- und Osteuropas sowie der USA. Untersucht werden sollen historische Entwicklungen, verfassungsprozessuale Strukturprinzipien und die Ausgestaltung ausgewählter Verfahrensarten in verschiedenen Rechtsordnungen.

Literaturhinweise:

- Blaustein/Planz, Constitutions of the World
- Starck/Weber (Hrsg.), Verfassungsgerichtsbarkeit in Westeuropa
- Die Verfassungen der EG-Mitgliedstaaten, dtv-Text 5554 (3. Aufl. 1993)

Sonstige Hinweise:

Für die Bearbeitung der meisten Themen sind Fremdsprachenkenntnisse erforderlich.

Lehrveranstaltung: Seminar im öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Dienstag 18.00-20.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 4

Beginn: Dienstag, 23.4., 18 Uhr s.t., Juristisches Seminar, ÜR 4

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): höhere Semester

Vorkenntnisse: Grundrechte; Übungsschein im öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Thema: Informationsfreiheit und Demokratie

Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Rundfunkfreiheit, Telekommunikation, Internet, Informationsansprüche gegenüber staatlichen Stellen, öffentliche und private Interessen als Schranken der Informationsfreiheit, staatliche Öffentlichkeitsarbeit, Informationsfreiheit im Wahlkampf und in direktdemokratischen Auseinandersetzungen

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Leistungsnachweis durch schriftliches und mündliches Referat und Diskussion

Lehrveranstaltung: Sozialrechtl. Seminar, 3st.

Die Mündigkeit des Bürgers im Sozialrecht, - am Beispiel des Rechts der Krankenversicherung.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: vgl. Anschlag

Beginn: vgl. Anschlag

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Themen:

- I. Arzt und Patient
 1. Der Einfluß der Honorarverteilungsmaßstäbe auf das Arzt-Patienten-Verhältnis
 2. Die verfassungsrechtlichen Anforderungen an Aufklärung und Einwilligung
 3. Ethik-Kommissionen
- II. Arzneimittelrecht
 1. Positivliste
 2. Außenseitermedizin
- III. Mündigkeit in der Konstruktion der GRV
 6. Die Wahl zwischen gesetzlicher und privater KV
 7. Müssen sich die Träger der GKV nach europäischem Gesellschaftsrecht dem Wettbewerb öffnen?
 8. Die Wahl zwischen Krankenkassen innerhalb der Pflichtversicherung
 9. Die Wahl zwischen Mindestleistungen und darüber hinausgehenden Leistungen
 10. Die Selbstbeteiligung des Patienten
 11. Selbsterhaltung in der GKV
 12. Rechtsschutzmöglichkeiten der Versicherten
 13. Die Mündigkeit des Bürgers in der Pflegeversicherung

Lehrveranstaltung: Seminar im Völkerrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Frowein

Zeit und Ort: Dienstag 18.00-20.00 Uhr; MPI

Beginn: vgl. bes. Anschlag

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

vgl. bes.
Anschlag

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrechtl. Seminar, 2st.
"Beitrag einer internationalen Strafgerichtsbarkeit zum
Schutz wesentlicher Güter der Staatengemeinschaft"

Dozent: Prof.Dr. Wolfrum

Zeit und Ort: Vgl. Anschlag - Blockseminar
Vorbesprechung am 16.04.1996 im Sitzungszimmer des
Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches
Recht und Völkerrecht, Berlinerstr. 48

Beginn: s.o.

Zielgruppe (Semester):
Studierende, die die Übung im öffentlichen Recht für Vorgerückte
erfolgreich abgeschlossen und die Vorlesung Völkerrecht besucht haben

Vorkenntnisse: s.o.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Regelungen über eine Bestrafung von Kriegsverbrechern in den Friedensverträgen nach dem ersten Weltkrieg
2. Straftatbestände nach dem Statut des Internationalen Militärtribunals von Nürnberg
Das Jugoslawientribunal:
3. Entstehungsgeschichte
4. Arbeitsweise
5. Kompetenzen
6. Das Ruanda-Tribunal (Arbeitsweise und Kompetenzen)
7. Kodex der Verbrechen gegen den Frieden und die Sicherheit der Menschheit (Straftatbestände)
8. Statut für einen Internationalen Strafgerichtshof
Einzelne Verbrechen:
9. Völkermord
10. Schwere Verstöße (grave breaches) nach dem Genfer Rotkreuzabkommen
11. Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Lehrveranstaltung: Rechtsvgl. Seminar: Kastengesellschaft, verfassungrechtliche Gleichheit und positive Diskriminierung in Indien, 2 st.

Dozent: Dr. D. Conrad, MCL

Zeit und Ort: Mi 16 - 18 Uhr, Südasieninstitut

Beginn: Mittwoch, 24. April 1996

~~X Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im deutschen Verfassungsrecht
gute englische Sprachkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Indien hat, im Übergang von einer hierarchisch strukturierten Kastengesellschaft zu moderner staatsbürgerlicher Gleichheit und den entsprechenden Individualgrundrechten, ein besonders ausgefeiltes System kompensatorischer Bevorzugung bisher unterprivilegierter Gruppen (protective bzw. reverse discrimination) entwickelt. Die hieraus sich ergebenden Probleme sollen im Vergleich mit ähnlichen Problemen in den USA und den neuerdings in Deutschland diskutierten Fragen von Quotierungsregelungen anhand der Rechtsprechung behandelt werden.

Literaturhinweise: M. Galanter, Competing Equalities. Law and the Backward Classes in India. Berkeley u.a. 1984

Parmanand Singh, Equality, Reservation and Discrimination in India. N. Delhi 1982

Sonstige Hinweise: Wiederholung des im WS 1995/96 ausgefallenen Seminars

Lehrveranstaltung: Seminar für Doktoranden, 3st.

Dozent: Professor Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Mo 18.00-21.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 4

Beginn: Mo, 16. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Doktoranden des Dozenten

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar soll den Doktoranden Gelegenheit geben, über ihre Arbeit zu berichten und ihre Thesen zur Diskussion zu stellen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Bürgerlichen Recht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Freitag 9.00-10.00 Uhr; Nuni HS 15

Beginn: 19. April 1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6. Semester und folgende

Vorkenntnisse:

BGB, Bücher 1 - 5; Kenntnisse des Zivilprozeßrechts und der Zwangsvollstreckung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Erörterung von Fällen aus dem Bürgerlichen Recht

Literaturhinweise: —

Sonstige Hinweise: —

Lehrveranstaltung: Kolloquium zum Urheberrecht (2st., 14-tägig)]

Dozent: Prof. Dr. Erdmann

Zeit und Ort: jeweils Mittwoch, 24.4., 8.5., 22.5., 5.6., 19.6.
und 3.7.1996

Beginn: jeweils 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 2

~~Pflicht~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ---

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen und Einzelfragen des Urheberrechts anhand aktueller Fälle aus der Rechtsprechung.

Literaturhinweise:

E. Ulmer, Urheber- und Verlagsrecht, 3. Aufl. 1980

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz - Urheber- und Geschmacksmusterrecht, Erfinder-, Wettbewerbs-, Kartell- und Warenzeichenrecht, 1981

Hubmann/Rehbinder, Urheber- und Verlagsrecht, Studienbuch, 8. Aufl. 1995

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Verwaltungsprozessrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Meissner

Zeit und Ort: Montag 16.00-18.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 4

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vertiefungsveranstaltung zur Vorlesung Verwaltungsprozessrecht. Voraussichtlich behandelte Themen: Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Vorläufiger Rechtsschutz, Rechtsschutz nach der Erledigung des Verwaltungsakts. - Grundsätze des Individualrechtsschutzes, richterliche Kontrollidichte, Verhältnis Behörde / Gericht. (Änderungen und Behandlung anderer oder weiterer Themen vorbehalten).

Literaturhinweise:

Werden während des Kolloquiums gegeben.

Sonstige Hinweise:

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS SS 1996

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	./.	./.	8 - 13
11-13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	Klausurenkurs I, 5st. (HS 13)
14-19	HS 13					Klausurenkurs II, 5st. (HS 13)	

Klausurenkurs (Probeexamen)
in der vorlesungsfreien Zeit:
voraussichtl. 2. Hälfte Sept.

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht	5 4 4	16.04. - 15.05.96 20.05. - 12.06.96 17.06. - 10.07.96	Rechtsgeschäftslehre Vertragliche Schuldverhältnisse Gesetzliche Schuldverhältnisse	Prof. Dr. Hommelhoff Prof. Dr. Häsemeyer Prof. Dr. Laufs
2. Strafrecht	7	16.04. - 29.05.96	Strafrecht, Besonderer Teil	Prof. Dr. Hillenkamp
3. Öffentl. Recht	6	03.06. - 10.07.96	Öffentliches Recht (Verfassungsrecht)	Prof. Dr. Brugger

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht, 2st.



Dozent: Professor Dr. v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag 15.00-17.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 18.4.1996

~~Prüfung/Wahlfach~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 7. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II,
Betriebsverfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Wiederholung und Vertiefung des gesamten Pflichtfachstoffes
Arbeitsrecht, insbesondere für die 3. zivilrechtliche Klausur,
sowie Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Zugrundegelegt werden die neuere Rechtsprechung des Bundes-
arbeitsgerichts und aktuelle Arbeitsrechtsprobleme an Hand
von Fallbeispielen.

Besonders werden Aufbaufragen von Klausuren besprochen.

Literaturhinweise: in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist auch geeignet für
Rechtsreferendare der Wahlfachgruppe Arbeits-
recht.



JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung SS 1996

(Dozentenkurs)

- Terminplan -

		Rückgabe:
19.4.	Zivilrecht (N.N.)	Fr 31.5.96, 16 Uhr
11.5.	Zivilrecht (Prof.Dr.Nicklisch)	Sa 15.6.96, 10 Uhr
18.5.	Strafrecht (Prof.Dr.Dölling)	Sa 22.6.96, 10 Uhr
25.5.	Strafrecht (Prof.Dr.Graul)	Sa 29.6.96, 10 Uhr
01.6.	Öffentl.Recht (Prof.Dr.Brugger)	Sa 06.7.96, 10 Uhr
08.6.	Öffentl.Recht (Prof.Dr.Steinberger)	Sa 13.7.96, 10 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13

Rückgabe: vgl. oben (c.t.), NUni HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 27.4. und 4.5.96 finden
Klausurbesprechungen im Rahmen des
sog. "Probeexamens" statt (vgl. bes.
Anschlag)

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II SS 1996
Kurs der Wiss. Mitarbeiter
- Terminplan -

19.04.96	Zivilrecht	Dr.P.Windel	Besprechung: 17.05.96
26.04.96	Strafrecht	Dr.R.Ingelfinger	Besprechung: 24.05.96
10.05.96	Öffentl.Recht	Ass.St.Geserich	Besprechung: 31.05.96

07.06.96	Zivilrecht	Dr.H.P.Mansel	Besprechung: 28.06.96
14.06.96	Strafrecht	Dr.A.Hartmann	Besprechung: 05.07.96
21.06.96	Öffentl.Recht	Ass.D.Richter	Besprechung: 12.07.96

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13
 Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t. (2st.), HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Fr., 3.5.1996 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probexamens" statt (vgl. bes. Anschlag).

Klausurenkurs
in der vorlesungsfreien Zeit

11.3.96	Zivilrecht	(Prof.Dr.Misera)	Rückgabe: Sa., 27.4., 09 Uhr
12.3.96	Zivilrecht	(Prof.Dr.v.Hoyningen-Huene)	Rückgabe: Sa., 27.4., 11 Uhr
14.3.96	Strafrecht	(Prof.Dr.Graul)	Rückgabe: Fr., 03.5., 14 Uhr
15.3.96	Strafrecht	(Prof.Dr.Dölling)	Rückgabe: Fr., 03.5., 16 Uhr
18.3.96	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Haverkate)	Rückgabe: Sa., 04.5., 09 Uhr
19.3.96	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Mußnug)	Rückgabe: Sa., 04.5., 11 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ. HS 13

Rückgabe: Termine: vgl. oben, Neue Univ. HS 13

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: C. Mestre, LL.M.

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00 s.t. - 17.45 Uhr, NUni HS 4

Beginn: 18.4.1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- und Prüfungssprache Französisch ist, und Grundkenntnisse deutsches BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem, Gerichtsorganisation, Jurastudium, juristische Berufe, Familienrecht, Schuldrecht (Einführung);

Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht;

Teil III: Handelsrecht, Vertriebsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht.

Das SS 1996 befaßt sich mit dem Teil II.

Literaturhinweise: wird in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: siehe Veranstaltung "Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentliches Recht".

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentl. Recht -, 2st.

Dozent: Dr. Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mittwoch 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 4

Beginn: 17.4.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Mindestens Schulfranzösisch; Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, im Laufe von drei Semestern die Grundzüge des französischen öffentlichen Rechts zu vermitteln. Insgesamt wird je ein Semester Verfassungsrecht, ein Semester Verwaltungsrecht und ein Semester Grundrechte und/oder ein Schwerpunktthema behandelt. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Im SS 1996 werden die Grundrechte behandelt; den Schwerpunkt werde ich auf den Schutz der Grund- und Menschenrechte legen, wobei ich anhand des Schutzes auch im internationalen Bereich das Thema der Quellen des in Frankreich anwendbaren Rechts behandeln werde, insbesondere EMRK und Internationale Instrumente.

Literaturhinweise: werden zu Beginn des Semesters gegeben; der Text der französischen Verfassung sollte jedoch vorhanden sein.

Sonstige Hinweise:

Wird dieser Kurs zusammen mit dem entsprechenden Kurs im französischen Zivilrecht drei Semester regelmäßig besucht, so kann eine Prüfung abgelegt werden, die zum Erwerb eines Zertifikats über die Kenntnisse im französischen Recht und der zugehörigen Rechtssprache führt.

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht
und der zugehörigen Rechtssprache
- Zivilrecht -, 2st.

Dozent: Dr. Schwarzkopf, B.A.; J.D.

Zeit und Ort: Montag 13.30 - 15.30 Uhr; NUni HS 5

Beginn: 22. April 1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Englisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in das Common Law System
Contract, Criminal and Tort Law

Die Vorlesung wird vorwiegend auf amerikanisch gehalten.

Literaturhinweise:

Peter Hay: Einführung in das Amerikanische Recht
Dieter Blumenwitz: Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht

Sonstige Hinweise:

Flory/Froschauer: Grundwortschatz der Rechtssprache

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht
und der zugehörigen Rechtssprache
- Öffentl. Recht -, 2st.

Dozent: Dr. Zimmermann, LL.M. (Harvard)

Zeit und Ort: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr; NUni HS 5

Beginn: 17. April 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Fachsemester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im deutschen Verfassungs- und allgemeinen Verwaltungsrecht erwünscht; gute Englischkenntnisse notwendig

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Dieses Semester ist dem US-amerikanischen öffentlichen Recht gewidmet. Behandelt werden ausgewählte Fragen des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung von Fragen der Grundrechte. Die Veranstaltung basiert im wesentlichen auf der Besprechung von Gerichtsentscheidungen, die im Laufe des Semesters ausgeteilt werden.

Im WS 1996/97 wird die Veranstaltung voraussichtlich mit einer Vorlesung zum Verfassungsrecht des Vereinigten Königreichs fortgesetzt.

Literaturhinweise:

- W. Brugger, Einführung in das öffentliche Recht der USA, München 1993
- J. Barron/T. Dienes, Constitutional law in a nutshell (2.Aufl. 1990)

Sonstige Hinweise:

Am Semesterende kann an einer (schriftlichen und mündlichen Prüfung teilnehmen, wer über drei Semester hinweg diese (und die zivilrechtliche Parallel-)Veranstaltung besucht hat. Unabhängig von dieser Möglichkeit wird bei regelmäßiger Teilnahme eine Teilnahmebestätigung erteilt.
Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten.

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftspolitik
2-stündige Vorlesung
(für Juristen und Studierende des IÜD)

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftspolitik
2-stündige Übung
(für Juristen und Studierende des IÜD)

Dozent: Dr. Helmut Less

Dozent: Dr. Helmut Less und Mitarbeiter

Zeit und Ort: Dienstag 14.30 - 16.00 Neue Uni Hörsaal 10

Zeit und Ort: Donnerstag 14.30 - 16.00 Neue Uni Hörsaal 10

Beginn: Dienstag, den 16. 4. 1996

Beginn: Donnerstag, den 18. 4. 1996

Zielgruppe: 1. Semester

Zielgruppe: 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine erforderlich

Vorkenntnisse: Keine erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der erste Teil der Vorlesung befaßt sich mit einigen Grundbegriffen der Wirtschaftspolitik. Im zweiten und dritten Teil werden exemplarisch die Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik dargestellt, durch den Einsatz der makroökonomischen Steuerungsinstrumente Fiskal- und Geldpolitik den Wirtschaftsablauf zu beeinflussen. Den letzten Abschnitt bildet eine Darstellung ausgewählter Aspekte der internationalen Wirtschaftsverflechtungen einer Volkswirtschaft, darunter der Zahlungsbilanz, des Wechselkurssystems und der Währungspolitik.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

(Siehe Vorlesungsankündigung) In der Übung wird er in der Vorlesung vermittelte Stoff anhand von Arbeitsblättern intensiv erarbeitet und vertieft. Die Teilnehmer der Übung sind hierbei zu reger Beteiligung und Diskussion aufgefordert.

Literaturhinweise: Die Vorlesung folgt keinem bestimmten Lehrbuch. Zu Beginn des Semesters erhalten die Teilnehmer der Lehrveranstaltung jedoch eine für weiterführende Lektüre hilfreiche Literaturliste.

Literaturhinweise:

(Siehe Vorlesungsankündigung)

Sonstige Hinweise:

Voraussichtlich werden die Vorlesung und die sie begleitende Übung - siehe nachfolgende Ankündigung - nicht in regelmäßigem Wechsel abgehalten. Vielmehr ist beabsichtigt, in mehreren aufeinanderfolgenden Doppelstunden Stoff in Form der Vorlesung zu vermitteln und nach Abschluß einzelner Abschnitte Übungen anzusetzen. Es wird also dringend empfohlen, Vorlesung und Übung als integrierte Lehrveranstaltung zu betrachten und zu besuchen.

Sonstige Hinweise:

(Siehe Vorlesungsankündigung)

Am Ende des Semester wird eine zweistündige Klausur über den Stoff der gesamten Lehrveranstaltung - Vorlesung und Übung - geschrieben. Bei Bestehen wird ein benoteter Leistungsnachweis ausgestellt.

Hinweise

Vorlesungsdauer: 15.04.1996 - 13.07.1996
Vorlesungsfrei: Mi 01.05.1996 (Maifeiertag)
Do 16.05.1996 (Christi Himmelfahrt)
Mo 27.05.1996 (Pfungstmontag)
Do 06.06.1996 (Fronleichnam)

Dekanat:

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 547631
Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:

Dr.Glück (Tel: 547442) und Dr.Römer (Tel: 547440)
Sprechzeiten: Mo und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)
Di und Fr 09.00 - 11.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Mi. 10.04.1996, 11.00 Uhr
NUni (Univ.-Platz), HS 13

Zwischenprüfung / LL.M.-Studiengang:

Frau Weber, Zi. 008, Telefon: 547444
Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:

(Institutsgebäude Augustinergasse 9)
Di 10.00 - 11.00 Uhr (Zimmer 44)
Di 11.00 - 12.00 Uhr (Zimmer 15)
Mi 12.00 - 13.00 Uhr (Zimmer 15)

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Frau Dagmar Richter
Juristisches Seminar,
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10,
Zimmer 040, Telefon: 547488